

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **56 (1914)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom schweizerischen Bundesrat sind in der Sitzung vom 17. März als Abgeordnete der Schweiz an den zehnten internationalen tierärztlichen Kongress in London bezeichnet worden die Herren: Dr. Bürgi, eidg. Viehseuchenkommissär in Bern und Professor Dr. E. Zschokke in Zürich.

Die Buchdruckerei Gander & Fessler in Hochdorf, Kt. Luzern, hat auf Veranlassung von Kollege B. Hübscher selbst ein handliches und praktisches Taschenregister für Fleischschauer hergestellt, das Eintragungen in derselben Weise ermöglicht, wie sie in die amtliche Kontrolle A zu geschehen haben. Diese Neuerung dürfte von vielen Kollegen begrüsst werden, um so mehr als der Preis bei einem Umfang von 96 Blättern mit 2 Fr. nicht zu hoch bemessen ist.

E. W.

Personalien.

Tierärztliche Fachprüfungen. In Zürich absolvierten das Staatsexamen als Tierärzte mit Erfolg die Herren: Eggermann, Max, von Willisau, Luzern, Früh, Hans, von Teufen, Appenzell, Mittelholzer, Joh., von Appenzell, Rüedi, Jakob, von Tamins, Bünden, Rüttimann, Xaver, von Sempach, Schaffhauser, Alois, von Pfäffikon, Luzern.

Totentafel. Man meldet den Tod des um die praktische Tierheilkunde hochverdienten langjährigen Herausgebers und Gründers des „Progrès Vétérinaire“: Tierarzt M. J. Guittard in Astaffort. Zahlreiche, frisch und anregend geschriebene Artikel aus dem Gebiete der Bujatrik sind aus seiner Feder geflossen und auch den Standesfragen hat er stets grosses Interesse entgegengebracht. Ein ehrendes Gedenken sei ihm auch von uns über das Grab hinaus bewahrt.

E. W.